



Das neue Präsidium der IHK Nord Westfalen (v. l.): Robert Baresel, Dr. Gudrun Bülow, Dr. Manfred Scholle, Carl Pinnekamp, Dr. Benedikt Hüffer, Norbert Redemann, Birgit Wieseahn-Haas, Fabian Roberg, Heinrich-Georg Krümme, Egbert Weber und Gustav Deiters. Foto: Busch / IHK

Unternehmer danken Hans Dieler

Benedikt Hüffer ist neuer IHK-Präsident

Neuer IHK-Präsident ist Dr. Benedikt Hüffer. Die Vollversammlung wählte den geschäftsführenden Gesellschafter der Unternehmensgruppe Aschendorff am 24. März zum Nachfolger von Hans Dieler.

Im November vergangenen Jahres war Dr. Benedikt Hüffer (44) bei der IHK-Wahl erneut in die Vollversammlung gewählt worden. Der Unternehmer aus Münster engagiert sich hier seit 1998 ehrenamtlich für die Durchsetzung der grundlegenden Interessen der regionalen Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. 2007 übernahm er den Vorsitz im IHK-Regionalausschuss für die Stadt Münster, den er bis vor wenigen Wochen geleitet hat. Ebenfalls 2007 wurde Hüffer zum Vizepräsidenten gewählt. Er ist in vielen Ehrenämtern aktiv, unter anderem auch im Vorstand der Wirtschaftlichen Gesellschaft für Westfalen-Lippe (WWL) sowie im Vorstand des Vereins der Kaufmannschaft zu Münster.

Zusammen mit seinem Cousin Dr. Eduard Hüffer führt Dr. Benedikt Hüffer die Unternehmensgruppe Aschendorff, ein in neun-

ter Generation inhabergeführtes Familienunternehmen der Medien- und Druckbranche. In der Unternehmensgruppe Aschendorff sind rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

In die Fußstapfen des Ur-Ur-Großvaters

Mit der Wahl Hüffers an die Spitze der Selbstverwaltung der regionalen Wirtschaft folgte die Vollversammlung am 24. März einem Vorschlag des Präsidiums. In der 156-jährigen Geschichte der IHK Nord Westfalen tritt damit zum zweiten Mal ein Mitglied der Familie Hüffer an die Spitze der Selbstverwaltung der regionalen Wirtschaft. Von 1876 bis 1886 war der Verleger Eduard Hüffer, Ur-Ur-Großvater von Dr. Benedikt Hüffer, Präsident der Handelskammer Münster.

Hüffer ist der 27. Präsident der IHK Nord Westfalen. Gleich nach seiner Wahl übernahm er die Leitung der Vollversammlung und dankte seinem Amtsvorgänger Hans Dieler für sein Engagement in der IHK: „Sie haben sich mit viel Kraft und persönlichem Einsatz für die Interessen der Wirtschaft in der Emscher-Lippe-Region und dem Münsterland stark gemacht“, betonte Hüffer. Als einen „entscheidenden Beitrag für die Standortsicherung und Standortaufwertung des Wirtschaftsraumes“ bezeichnete Hüffer die Arbeit Dielers zur Konzentration der IHK-Weiterbildung in einem neuen Gebäude in Münster am Sentmaringer Weg. Zudem habe durch ihn das Thema „Familie und Beruf“ erstmals einen größeren Stellenwert in der IHK-Arbeit erhalten, betonte Hüffer.

Der Unternehmer Hans Dieler stand drei Jahre als Präsident an der Spitze der IHK Nord Westfalen und war nach 21 Jahren in der Vollversammlung im November bei der IHK-Wahl nicht mehr angetreten. Insgesamt war der Unternehmer aus Gelsenkirchen fast 40 Jahre in der Selbstverwaltung der regionalen Wirtschaft aktiv (siehe Seite 17).